

Stern-Gattiker-Preis der SAMW

Würdigung weiblicher «role models» in der akademischen Medizin

Die SAMW lanciert einen neuen Preis, der Frauen in der akademischen Medizin würdigt und den weiblichen Nachwuchs motivieren soll. Der Name geht auf zwei Medizinerinnen zurück: Lina Stern war 1918 die erste Professorin an der Medizinischen Fakultät Genf, Ruth Gattiker in den 1970er Jahren eine der ersten Professorinnen an der Medizinischen Fakultät Zürich. Mit dem Stern-Gattiker-Preis zeichnet die SAMW weibliche «role models» aus.

In der Schweiz streben ca. 10 Prozent der Medizinabsolventinnen und -absolventen eine akademische Laufbahn an, darunter signifikant weniger Frauen als Männer, obwohl aktuell fast 60 Prozent der Medizinstudierenden weiblich sind. Der Anteil von Professorinnen in der Medizin macht immer noch lediglich 10 bis 15 Prozent aus. Damit der akademische Nachwuchs in der Medizin mittel- und langfristig gewährleistet ist, sollten mehr Frauen eine akademische Karriere anstreben.

Eine Studie der Universität Oxford¹ ging 2016 der Frage nach, weshalb das Geschlechterverhältnis am Beginn des Medizinstudiums meist ausgewogen ist, plötzlich aber einseitig wird, sobald es um Forschungsstellen an medizinischen Fakultäten geht. Als einer der zentralen Faktoren wurde dabei das Fehlen von «role models» angegeben. An diesem Punkt setzt der Stern-Gattiker-Preis² an: Er zeichnet jährlich eine Ärztin aus,

- die sich innerhalb der letzten zehn Jahre habilitiert hat,
- die in einem Spitalumfeld eine Festanstellung als leitende Ärztin besitzt,
- die sich auf unterschiedliche, jeweils zu begründende Art als «role model» eignet.

Der Preis ist mit CHF 15'000.– dotiert. Die Preisträgerin hat nach dem Jury-Entscheid die Möglichkeit, jene Person aus ihrem privaten Umfeld und/oder jene Institution zu bezeichnen, die bei ihrer Karriere in substantieller Weise unterstützend wirkte. Dafür werden gegebenenfalls Zusatzpreise in der Höhe von je CHF 5'000.– vergeben. Die Preis-Jury setzt sich zusammen aus drei Mitgliedern des SAMW-Vorstands und Prof. Ruth Gattiker sowie drei Assistenz- bzw. Oberärztinnen.

Nominationsberechtigt sind sowohl Einzelpersonen (namentlich Assistenz- und Oberärztinnen) wie auch Institutionen. Selbstnominierungen sind nicht möglich. Nominierungen durch Institutionen müssen von der Direktion unterzeichnet werden.

Informationen zu den erforderlichen Unterlagen, das Formular zur Online-Registrierung und den Kontakt für Fragen finden Sie auf der SAMW-Website: samw.ch/stern-gattiker-preis

Eingabefrist ist der 15. April 2018.

¹ University of Oxford. What are the factors affecting whether women choose a medical research career: Team review whether commonly cited factors are supported by evidence. ScienceDaily. ScienceDaily, 19 April 2016. www.sciencedaily.com/releases/2016/04/160419214200.htm

² Der Name des Preises bezieht sich einerseits auf Prof. Lina Stern, die als russische Emigrantin zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Genf Medizin studiert hat und 1918 Professorin für Physiologie an der Universität Genf wurde, und andererseits auf Prof. Ruth Gattiker, eine der ersten Medizinprofessorinnen der Schweiz, die am Universitätsspital Zürich als Anästhesistin an der ersten Herztransplantation beteiligt war und heute über 90-jährig in Davos lebt.